

Nur Sieger bei „Obernkirchen blüht auf“

„Beteiligung hätte etwas stärker sein können“

Obernkirchen/Krainhagen. Für dieses Jahr ist die Aktion „Obernkirchen blüht auf“ zu Ende. In der Berghütte fand die Abschlussfeier statt, bei der sich jedoch keine speziellen Sieger herauskristallisiert haben. Joachim Gotthard, Vorsitzender des Vereins für Wirtschaftsförderung, dazu: „Alle 60 Teilnehmer sind mit viel Liebe ans Werk gegangen und haben so zum positiven Erscheinungsbild unserer Stadt beigetragen. Deshalb gibt es auch keine Verlierer, sondern ausschließlich Gewinner.“

Für einige von ihnen sowie für drei Personen, die Vorschläge für die Bewertungskommission eingereicht hatten, gab es einen Blumengruß und eine Essenseinladung. Für eine flotte Einlage sorgte die Westerntanzgruppe „Petticoats & Cowboys“.

Ausgerichtet worden ist die Gemeinschaftsaktion vom Verein für Wirtschaftsförderung, von Haus und Grund, dem Verkehrs- und Verschönerungsverein, dem Obst- und Gartenbauverein, der Stadtverwaltung sowie der Sparkasse und der Volksbank. In erster Linie waren es hängende Geranien, Schneeflöckchen, Goldmarie und Weihrauch, die diese Kübel schmückten. Außerdem wurde auf dem Wochenmarkt durch das Verteilen von rund 400 Lubelien auf diese Aktion aufmerksam gemacht. Nach dem Meldeschluss hat sich eine Jury die vorgeschlagenen Gärten, Balkone, Blumenkästen sowie Hauseingänge angeschaut und nach einer Punkte-skala bewertet. Dabei wurde der Pflegezustand, die Zusammenstellung und Anordnung berücksichtigt. r